

Medienmitteilung Nicole Reist, Ultracyclerin, 21. Mai 2023

Ein solides Rennen trotz gesundheitlicher Probleme

Vom 15. bis am 21. Mai fand in Dänemark das Race Around Denmark statt – und natürlich liess sich die erfolgreiche Schweizer Ultracyclerin Nicole Reist die Chance auf ein solches Rennen nicht entgehen. Obwohl sie auf der anspruchsvollen Strecke schon bald nach dem Start mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, liess sie sich nicht unterkriegen und beendete das Rennen schliesslich auf dem 2. Gesamtrang und als beste Frau mit einer überragenden Gesamtzeit von 70 Stunden und 57 Minuten.

Landschaftlich faszinierend und technisch ziemlich anspruchsvoll – so präsentierte sich die Strecke des diesjährigen Race Around Denmark für die teilnehmenden Fahrerinnen und Fahrer. Insgesamt galt es 1600 km und 10000 Höhenmeter zu meistern, und dass bei teils starkem Gegenwind.

Die Schweizer Ultracyclerin Nicole Reist startete dieses Jahr zum ersten Mal zu diesem Rennen: Entsprechend war es im Vorfeld schwierig, sich vorzubereiten. Trotzdem hat Nicole Reist die Herausforderung angenommen und musste sich am Ende nur von einem einzigen Fahrer geschlagen geben. Obwohl sich die erfolgreiche Ultracyclerin vorgenommen hatte, das Race Around Denmark zu gewinnen, zeigt sie sich nach der Zieleinfahrt trotzdem zufrieden mit ihrer Leistung. «Dafür, dass ich mit verschiedenen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte und dadurch nicht meine volle Leistung abrufen konnte, bin ich ein wirklich gutes Rennen gefahren. Mein Team hat mich super unterstützt und getragen, die Technik hat bestens funktioniert. Deshalb bin ich sehr zuversichtlich und bereit für das nächste Rennen.»

Nicole Reist bleibt nur kurz Zeit, um sich von den durchgestandenen Strapazen zu erholen: Bereits am 15. Juli startet in Warschau das Race Around Poland. Dieses Rennen ist gleich mehr als doppelt so lang wie das Race Around Denmark: Insgesamt 3600 km und 33100 Höhenmeter warten auf die Athletinnen und Athleten, und auch hier geht Nicole Reist an den Start, um zu gewinnen. Nicole Reist: «Das Race Around Poland wird sicherlich eine riesige Herausforderung für mich und mein Team und ich setze alles daran, bis dahin meine volle Leistungsfähigkeit zurückzuerhalten. Das Rennen wird als Weltmeisterschaft ausgetragen und ich will mir unbedingt meinen 5. Weltmeistertitel holen!»

Über Nicole Reist

Die 38-jährige Nicole Reist ist passionierte Ultracyclerin, also Langdistanz-Radrennfahrerin, und lebt in Weisslingen, nahe Winterthur. Sie ist mehrfache Weltmeisterin, Europameisterin und Schweizermeisterin und hat seit 2012 jedes Ultracycling-Rennen über mehrere Tausend Kilometer nonstop gewonnen, zu dem sie gestartet ist – unter anderem schon dreimal das legendäre Race Across America, das härteste Radrennen der Welt, über fast 5000 Kilometer von der amerikanischen West- an die Ostküste. Bei ihrer dritten Teilnahme im vergangenen Juni lag sie tagelang mit rund 100 Kilometern Vorsprung in der Gesamtführung vor allen Männern, bis sie nach einem folgeschweren Sturz in der Schlussphase noch von zwei Männern überholt wurde. Trotz ihres umfangreichen Trainingspensums arbeitet sie Vollzeit als Hochbautechnikerin in einem Architekturbüro. www.nicolereist.ch.



Über das Race Around Poland

Das Race Around Poland startet am 15. Juli in Warschau. Es führt über eine Strecke von insgesamt 3600 km und 33100 Höhenmeter einmal rund um ganz Polen herum. Gerade im Süden und Südwesten, an der Grenze zur Slowakei und zu Tschechien, warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene anspruchsvolle Bergstrecken, bevor es dann Richtung Baltische See etwas flacher wird. Das Rennen endet wiederum in Warschau und natürlich hoffen wir, dass Nicole Reist dann als allererste ins Ziel fahren wird und damit bereits ihren 5. Weltmeistertitel holt.